

27.06.2019

Gründung des Deutschen Fachverbands für Agroforstwirtschaft in Berlin

(DeFAF) Unter reger Beteiligung wurde am Dienstag, den 25. Juni 2019, der Deutsche Fachverband Agroforstwirtschaft (DeFAF) e. V. gegründet. Zu der Veranstaltung, die in den Räumlichkeiten des Bundesverbands Deutscher Stiftungen in Berlin stattfand, erschienen über 100 Personen.

Die Gründungsversammlung beinhaltete am Vormittag Grußworte und Beiträge von Vertretern und Vertreterinnen mehrerer Institutionen und Organisationen. Begrüßt wurden die Teilnehmer durch Thomas Domin, einem der Initiatoren des DeFAF und Landwirt aus Südbrandenburg, der bereits reichlich praktische Erfahrungen mit Agroforstsystemen auf seinem Betrieb sammeln konnte.

Nach der Begrüßung von Frau Birgit Radow, stellvertretende Generalsekretärin des Bundesverbands Deutscher Stiftungen, und von Frau Dr. Eva Ursula Müller, Leiterin der Abteilung 5 (Wald, Nachhaltigkeit, Nachwachsende Rohstoffe) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), referierte Herr Prof. Dr. Werner Konold der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zu verschiedenen fachlichen Aspekten der Agroforstwirtschaft in der Landnutzung. Nach zwei Statements zu Agroforstwirtschaft durch Herrn Florian Schöne, politischer Geschäftsführer des Deutschen Naturschutzrings (DNR), sowie Herrn Udo Hemmerling, stellvertretender Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes (DBV), präsentierte Dr. Christian Böhm von der BTU Cottbus-Senftenberg und ebenfalls einer der Initiatoren des DeFAF die Hintergründe und bisherigen Vorarbeiten für die Gründung des Verbandes.

Am Nachmittag ging die Veranstaltung in den eigentlichen Gründungsakt über, der schließlich von über 80 Gründungsmitgliedern vollzogen wurde. Neben dem Vorstand, der von Christian Böhm (Vorstandsvorsitzender), Thomas Domin (Stellvertreter), Anika Sebastian (Schatzmeisterin), Christian Siebert (Stellvertreter) sowie Julia Günzel (Schriftführerin) besetzt wurde, fanden auch Wahlen zu insgesamt neun Fachbereichen statt, die die zukünftige Arbeit des DeFAF umsetzen werden.

Weitere Informationen zum Thema Agroforstwirtschaft gibt es auf www.defaf.de, wo es in Kürze auch weitere Details zum neuen Fachverband geben wird.